

# „Der Gesprächsbedarf ist hoch“

Neues Café International als Treff für Einheimische und Flüchtlinge in Nellingen eröffnet.

Rund 80 Gäste kamen beim ersten Treffen. *Von Tina Bauer*

Wochenblatt 29/3/17

## ■ NELLINGEN

„Ich möchte besser Deutsch lernen und die Sprache üben und neue Leute kennenlernen“, sagt Omar Mashhadani. Der jun-

ge Iraker ist seit etwas mehr als einem Jahr in Deutschland. Er wünscht sich, Bauingenieurwesen zu studieren. Omar wohnt zusammen mit etwa 150 an-

deren Männern in der Flüchtlingsunterkunft in der Daimlerstraße. „Vormittags haben wir meist Deutschunterricht“, sagt Saif Bayat, ebenfalls Iraker. Doch nachmittags wissen die jungen Männer häufig nicht, was sie tun sollen. Arbeiten dürfen sie nicht.

Deshalb war Saif Bayat schon oft im Café Syria in Ruit und freut sich, dass es jetzt auch in Nellingen das Café International zum Austausch gibt.

Die Initiative für ein Café dieser Art kam von Mitgliedern aus der Gemeinde, die den Wunsch haben, dass es einen Ort der Begegnung von Flüchtlingen und Bürgerinnen und Bürgern Ostfilderns auch in Nellingen geben soll.

Das Café wird in ökumenischer Zusammenarbeit der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Ostfildern, der Evangelisch-methodistischen Kirchengemeinde Nellingen und Evangeli-

schen Kirchengemeinde Nellingen organisiert und wird aus Spendengeldern finanziert. Diakonin Rita Clemens von der Evangelischen Kirchengemeinde Nellingen freut sich sehr über die große Spendenbereitschaft der örtlichen Bäckereien.

## Ein geselliges Miteinander

„Auf unsere Anfrage habe alle etwas gegeben und werden es jetzt monatlich weiter tun“, sagt Rita Clemens. Brezeln, belegte Brötchen sind reichlich da. Und einige Mitglieder aus der Gemeinde und Bürgerinnen aus dem Ort haben noch selbstgemachte Kuchen mitgebracht. „Die waren als erstes weg“, sagt Rita Clemens.

Rund 80 Gäste sind zum ersten Treffen ins Evangelisch-methodistische Gemeindehaus gekommen. An allen Tischen wird sich angeregt unterhalten,

draußen werfen Jugendliche kleine Bälle auf eine Torwand. Gabriele Maria Mauz aus Nellingen beispielsweise ist da, „weil ich Interesse an Menschen habe und es auch als meine Aufgabe als Bürgerin sehe, mir selbst ein Bild zu machen und mich vor Ort einzubringen“. Es ist ein geselliges Miteinander. „Das Café steht unter dem Zeichen der Überzeugung, dass Gott uns alle als sein Ebenbild geschaffen hat“, sagt Rita Clemens zur Begrüßung, „Gott macht dabei keinen Unterschied zwischen Nationalitäten“.

## INFO

### Monatliche Treffen

Das Café findet künftig jeden dritten Mittwoch im Monat ab 17.30 Uhr in den Räumen der Versöhnungskirche der evangelisch-methodistischen Kirche in der Uhlandstraße 85 in Nellingen statt.



Rund 80 Gäste sind zum ersten Treffen im neuen Café International in Nellingen gekommen – Bürger aus Ostfildern und Flüchtlinge aus verschiedenen Ländern. Foto: Tina Bauer